

Leonhard Birnbaum

Chief Executive Officer (seit 2021)

Vorsitzender des Vorstands

Mitglied im Vorstand der E.ON SE seit 2013

Kommunikation & Politik, Revision, Strategie, Personal, Arbeits- & Umweltschutz, Recht & Compliance und die PreussenElektra GmbH

Staatsangehörigkeit: deutsch, italienisch

Werdegang

Leonhard Birnbaum, geboren am 19. Februar 1967 in Ludwigshafen, hat in Karlsruhe Chemieingenieurwesen studiert und nach wissenschaftlicher Tätigkeit am Forschungszentrum Karlsruhe an der Universität Cottbus promoviert.

Leonhard Birnbaum begann seine berufliche Laufbahn als Unternehmensberater bei McKinsey in Düsseldorf. Nach verschiedenen Stationen – u. a. im Büro Houston, USA – war er Senior-Partner für den Energie- und Industriesektor. Im Jahr 2008 wechselte er zur RWE AG und wurde im gleichen Jahr in den Vorstand berufen. Hier nahm er bis 2013 die Aufgaben des Chief Strategy Officers und Chief Commercial Officers wahr.

2013 trat Leonhard Birnbaum in den Vorstand der E.ON SE ein und übernahm diverse Vorstandsrollen, bevor er von 2018 bis 2021 das innogy-Integrationsprojekt verantwortete. Von 2019 bis 2020 war er zudem Vorsitzender des Vorstands der innogy SE.

Seit April 2021 ist Leonhard Birnbaum Vorstandsvorsitzender der E.ON SE. In dieser Funktion verantwortet er die Bereiche Kommunikation & Politik, Revision, Strategie, Personal, Arbeits- & Umweltschutz, Recht & Compliance und die PreussenElektra GmbH.

Leonhard Birnbaum ist Vizepräsident im Präsidium des Bundesverbandes der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW), Präsidialmitglied des Bundesverbandes der Deutschen Industrie (BDI) sowie Präsidiumsmitglied des deutschen Mitgliedkomitees des World Energy Council.

Leonhard Birnbaum ist verheiratet und hat zwei Töchter.

Aufsichtsratsmandate

* Georgsmarienhütte Holding GmbH (Vorsitz)



* Mitgliedschaft in anderen gesetzlich zu bildenden Aufsichtsräten